

## Französisch-spanischer Preis für Carmen Nájera

Für ihre Beiträge zur Synthesechemie hat Carmen Nájera (Universidad de Alicante, Spanien) den französisch-spanischen Preis der Société Chimique de France (SCF) erhalten. Ihre Forschungsgebiete umfassen unter anderem palladium- und goldkatalysierte Reaktionen,  $\alpha$ -Aminosäuren, asymmetrische Synthesen, chirale Komplexe und die Chemie von Sulfonen.<sup>[1]</sup>

Nájera promovierte 1979 an der Universidad de Oviedo unter der Anleitung von J. Barluenga und M. Yus. Bis 1988 blieb sie in Oviedo, unterbrochen durch Postdoktorate bei D. Seebach (ETH Zürich), J. E. Baldwin (University of Oxford), E. J. Corey (Harvard University) und J. E. Bäckvall (Universität Uppsala) in den Jahren 1983 bis 1987. Nájera wechselte 1988 an die Universidad de Alicante, an der sie 1993 zur Professorin für organische Chemie berufen wurde. 2002 stand sie dem organisch-chemischen Institut der Universität vor. An früheren Ehrungen seien ein Rosalind Franklin Lectureship (2006) und der Janssen-Cilag-Preis der Königlich-Spanischen Chemischen Gesellschaft (2006) erwähnt. Nájera ist Mitglied des Redaktionsbeirats von *European Journal of Organic Chemistry*.

## ACS Award in Pure Chemistry für Melanie S. Sanford

Die American Chemical Society (ACS) wird auf ihrer kommenden Frühlingskonferenz den Award in Pure Chemistry 2011 an Melanie Sanford (University of Michigan, USA) vergeben. Sanfords Gruppe entwickelt neue Übergangsmetallkatalysen und untersucht deren Mechanismen und Anwendungsmöglichkeiten in der organischen Synthese. Wichtige Ziele sind hoch chemo-, regio- und stereoselektive Funktionalisierungen von nichtaktivierten Kohlenstoff-Wasserstoff-Bindungen,<sup>[2a]</sup> Alkenen und Alkinen<sup>[2b]</sup> sowie die Synthese von Metallkomplexen in hohen Oxidationsstufen und die Erforschung ihrer Reaktivität.<sup>[2c]</sup>

Sanford studierte Chemie an der Yale University und promovierte 2001 am California Institute of Technology unter Anleitung von R. H. Grubbs (Nobel-Preis 2005). Nach einem Postdoktorat an der Princeton University bei J. Groves (2001–2003) gründete sie an der University of Michigan eine eigene Gruppe, und 2007 wurde sie zum Associate

Professor befördert. Sanford erhielt 2009 den BASF Catalysis Award.

## AstraZeneca Award in Chemistry für Vy M. Dong

Der AstraZeneca Award in Chemistry unterstützt die Forschungsprojekte eines kanadischen Chemikers über zwei Jahre hin. 2010 durfte sich Vy Maria Dong (University of Toronto) über diesen Preis freuen, den sie in Anerkennung ihrer herausragenden Beiträge zur organischen Synthese erhielt. Dong ist überdies unter den Gewinnern des ACS Arthur C. Cope Scholar Award des Jahres 2011.

Während ihres Chemiestudiums an der University of California in Irvine arbeitete Dong für L. E. Overman, anschließend promovierte sie an der UC in Berkeley und am California Institute of Technology bei D. W. C. MacMillan (2003). Als Postdoktorandin forschte sie bei R. G. Bergman und K. N. Raymond wieder an der UC in Berkeley (2003–2006). Anschließend begann sie an der University of Toronto eine eigenständige Karriere. Ihre Gruppe sucht nach Möglichkeiten für die direkte Funktionalisierung von C-H-Bindungen, die CO<sub>2</sub>-Aktivierung und die Synthese biologisch aktiver Heterocyclen.<sup>[3a,b]</sup> Ein Beitrag ihrer Gruppe über C-S-Kupplungen findet sich in diesem Heft.<sup>[3c]</sup> Dong gehört dem Redaktionsbeirat von *Advanced Synthesis & Catalysis* an.

- [1] C. Nájera, M. de Gracia Retamosa, M. Martín-Rodríguez, J. M. Sansano, A. de Cózar, F. P. Cossío, *Eur. J. Org. Chem.* **2009**, 5622; C. Nájera, M. de Gracia Retamosa, J. M. Sansano, *Angew. Chem.* **2008**, 120, 6144; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, 47, 6055; R. Chinchilla, C. Nájera, F. J. Ortega, *Eur. J. Org. Chem.* **2007**, 6034.
- [2] a) N. R. Deprez, M. S. Sanford, *J. Am. Chem. Soc.* **2009**, 131, 11234; b) L. V. Desai, M. S. Sanford, *Angew. Chem.* **2007**, 119, 5839; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, 46, 5737; c) M. H. Emmert, J. Brannon Gary, J. M. Villalobos, M. S. Sanford, *Angew. Chem.* **2010**, 122, 6020; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, 49, 5884.
- [3] a) Y. Li, K. J. Jardine, R. Tan, D. Song, V. M. Dong, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 9870; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 9690; b) C. S. Yeung, V. M. Dong, *J. Am. Chem. Soc.* **2008**, 130, 7826; c) X. Zhao, V. M. Dong, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 962; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 932.

DOI: 10.1002/ange.201006893

## Ausgezeichnet ...



C. Nájera



M. S. Sanford



V. M. Dong